

Umstellung trägt Früchte

Athleten der LG Hersbrucker Alb stehen bei Bezirksmeisterschaften 16 Mal am Podest

HERZOGENAURACH (bb) – Bei den Bezirksmeisterschaften in Herzogenaurach standen die Sportler der LG Hersbrucker Alb insgesamt 16 Mal auf dem Stockerl. Der Samstag stand ganz im Zeichen des Nachwuchses bis 15 Jahren, der Sonntag gehörte dann den „älteren“ Athleten.

Allein vier Titel hamsterte Amelie Brückl (TV Hersbruck). Unangefochten siegte sie in der Klasse W 13 über 60 Meter Hürden in 10,09

Sekunden, im Weitsprung mit 4,93 Metern und im Hochsprung mit 1,46 Metern. Den Staffelsieg über 4 x 75 Meter in der Spitzenzzeit von 40,30 Sekunden brachte sie als Schlussläuferin sicher in Ziel. Die Vorarbeit hierzu leisteten Sina Buchwald (TVH), Amelie Scharrer (SC Engelthal) und Isabel Reidl (SV Hohenstadt).

Im Weitsprung machte Isabel Reidl den Doppelsieg mit 4,59 m perfekt. Sie holte sich außerdem

den Bezirkstitel im Speerwerfen mit herausragenden 32,35 m. Auch im Hochsprung stand Sina Buchwald mit 1,43 m als Dritte neben Brückl auf dem Podest, genauso wie Amelie Scharrer mit 10,74 sek. über die Hürden. Im 75-Meter-Sprint holte sie sich zudem noch den Vizetitel mit Rekord von 10,21 Sekunden. Abgerundet wurde das gute Abschneiden in dieser Klasse durch Charlotta van Haßelt (SCE), die sich im Speerwerfen auf 23,49 m steigerte und den fünften Platz belegte, sowie durch Carina Brüser (TVH), die als Achte mit 23,10 m ebenfalls die 23-Meter-Marke übertraf und mit 11,40 sek. über die 60-Meter-Hürden noch Siebte wurde.

In der Klasse M13 versuchten sich Jason Miess (TVH) und Daniel Schrauf (FC Reichenschwand) erfolgreich im Speerwerfen. Dabei erzielte Miess mit 27,38 m und Platz vier einen neuen Rekord. Schrauf blieb mit 24,63 m knapp unter seiner Bestmarke und wurde Sechster. Ebenfalls Grund zur Freude hatten die beiden 15-jährigen Helena Brüser (TVH) und Lea Urbansky (SCE). Brüser wurde im Weitsprung mit 4,77 m Dritte und erzielte als Fünfte über die Hürden



Amelie Brückl war der Titelhamster der LG-Truppe.

Foto: Buchwald



Jakob Abrell wurde über die 80-Meter-Hürden Fünfter.

Foto: Schrauf

eine neue Bestzeit. Urbansky holte über die 80-Meter-Hürden die Bronzemedaille und wurde im Hochsprung Fünfte. Den gleichen Platz belegte Jakob Abrell (TVH) über die 80-Meter-Hürden der Klasse M15 mit Bestzeit von 14,18 sek.. Eine weitere Bestzeit erzielte er über 100 m in 13,65 sek..

Am Sonntag konnten auch einige Regenunterbrechungen die gute Laune der vier Jungs der Klasse U18 nicht verderben. Gleich im Speerwerfen gab es für Lars Bey-

gang (TVH) und Tim Leicht (TVH) die Ränge zwei und drei zu bejubeln.

Etwas Pech hatte Stefan Herbst (TVH) über die zwei Stadionrunden, denn am Ende hatte er als Zweiter lediglich eine Zehntel- Sekunde Rückstand auf den Sieger. Auch Kai Babinsky (TVH) schaffte mit einer tollen Bestleistung von 5,75 m im Weitsprung als Dritter den Sprung aufs Podest. Zum Abschluss holte sich die 4 x 100 m Staffel noch einen dritten Platz.